



Stadt: Golßen

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/>			beschließend

Beratungsgegenstand: Wahl eines Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung in die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Nördlicher Spreewald" und Benennung als Kandidat für die Wahl des Verbandsausschusses

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Neumann - HA	113-2024	27.06.2024

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr/Frau..... wird als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in die Verbandsversammlung des Wasser und Bodenverbandes "Nördlicher Spreewald" entsandt und als Kandidat für die Wahl des Verbandsausschusses des Wasser und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“ benannt.

Begründung der Beschlussvorlage:

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I Nr. 3 vom 20. März 1995) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017, wird die Mitgliedschaft der Gemeinden geregelt.

Die Gemeinde ist für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen ihrer Gemarkung gesetzliches Mitglied im Wasser und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“. 71,9758 ha liegen im Einzugsgebiet dieses Verbandes.

In dieser Eigenschaft hat die Gemeinde Sitz und Stimme in der Verbandsversammlung und somit das Recht an wesentlichen Entscheidungen, die den Wasser und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ betreffen und die in der Verbandssatzung näher bestimmt sind, mitzuwirken.

Gemäß § 9 der 2. Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“ (zuletzt geändert am 17.01.2024, ABl. Nr. 13 vom 03.04.2024) ist geregelt, dass der Verband als Vertreterversammlung der Verbandsmitglieder einen Verbandsausschuss hat. Die Wahl des Verbandsausschusses erfolgt alle 5 Jahre durch die Verbandsmitglieder in einer Mitgliederversammlung. (gemäß § 10-17 oben genannter Satzung)

Jedes Verbandsmitglied, das Beiträge an den Verband entrichtet, hat das Recht abzustimmen.

Der Verbandsausschuss besteht aus 31 ordentlichen Mitgliedern und 10 Ersatzmitgliedern. Die Ausschussmitglieder vertreten nach Ihrer Wahl in den Verbandsausschuss die Gesamtheit der Verbandsmitglieder als deren Vertreterversammlung.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Anlage 1: Auszug § 9 aus der Neufassung der Satzung des Wasser und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

☐ Zustimmung Hauptausschuss

☐ Ablehnung Hauptausschuss

☐ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:
Neumann - HA

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter	Amtsleiter	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	------------	---